



Pollenflugbericht Galtür

vom 16. Mai 2025

Geringe Pollenbelastung hält in Galtür an!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Erle	●	Wegerich	●
Eiche	●	Ampfer	●

Galtür (1579 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Erle	●	Wegerich	●
Eiche	●	Ampfer	●

Risikoklassen: ● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

In Galtür bleiben die Pollenwerte weiterhin niedrig und bieten damit spürbare Erleichterung für Allergiker*innen im Vergleich zu den Tallagen. Diese günstige Situation wird voraussichtlich noch die nächsten Tage anhalten.

Allergiker*innen spüren in vielen Regionen bereits mäßige bis starke Symptome, da die Gräserpollenbelastung – besonders in tiefer gelegenen Gebieten – weiter zunimmt. Im Gegensatz dazu bieten höher gelegene Orte wie Galtür weiterhin Erleichterung, da dort nur geringe Pollenkonzentrationen gemessen werden. Für Betroffene bedeutet das eine willkommene Erholung von der Pollenbelastung.

Überblick Tirol: Die Gräserpollenbelastung steigt auf mäßige bis hohe Werte, insbesondere in der Nähe von Wiesen und bei trockenem, sonnigem Wetter. Auch Wegerich- und Ampferpollen nehmen zu und können die Symptome bei

pollenempfindlichen Personen verstärken. Höher gelegene Regionen bieten weiterhin Entlastung mit deutlich geringerer Pollenbelastung. Die Birkenpollensaison neigt sich in den Tälern dem Ende zu, während Fichten- und Kiefernpollen weiterhin die Luft dominieren – sie lösen jedoch in der Regel keine allergischen Reaktionen aus.

Situation in Galtür: Die Pollensituation in Galtür ist im Vergleich zu tiefer gelegenen Regionen deutlich günstiger. Aktuell werden nur vereinzelte Gräserpollen in der Luft gemessen. Die allergene Belastung durch Birkenpollen ist gering, mit einem leichten Anstieg. Die Grünerle beginnt nun

in höheren Lagen zu blühen, doch die Pollenkonzentrationen bleiben minimal. Die geringe Pollenbelastung dürfte auch in den nächsten Tagen bestehen bleiben.

Es ist wichtig zu betonen, dass das Wetter einen großen Einfluss auf die Pollendynamik hat – es beeinflusst die Produktion, Freisetzung und Verbreitung der Pollen. Regen hemmt die Verbreitung, während warmes, trockenes und sonniges Wetter die Pollenbelastung in der Luft deutlich erhöht. Das Verständnis dieser Zusammenhänge ist entscheidend für eine präzise Pollenprognose und ein effektives Allergiemanagement.

Birkenpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

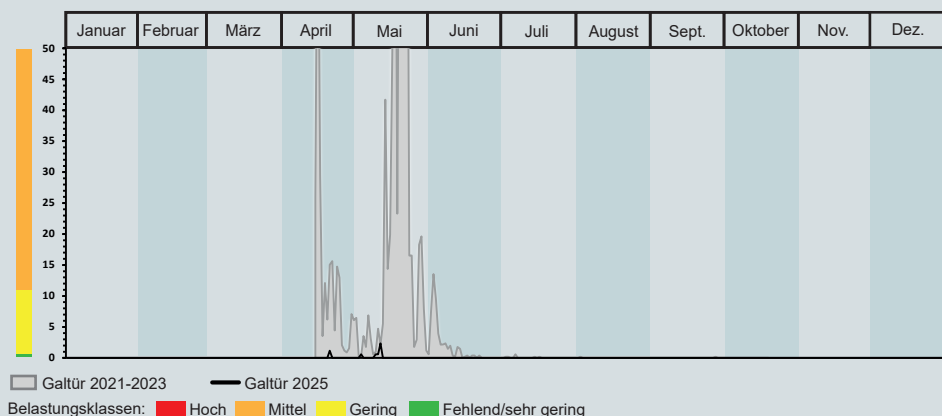


Foto. Birkenkätzchen.